

## Fachgruppe Mittelstand 4.0

### 13. 01.2017 in Frankfurt am Main

Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ)

August-Schanz-Str. 21A

60433 Frankfurt am Main

im Walter-Masing-Raum

Beginn ist um 11 Uhr, Ende ca. 16 Uhr

## Protokoll

### Teilnehmer

1. Heribert Borgmann - BICOB Business Consulting
2. Agathe Brecht - Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ)
3. Oleg Cernavin - Offensive Mittelstand/ BC Forschung
4. Boje Dohrn - IBWF - Institut für Betriebsberatung, Wirtschaftsförderung und -forschung e.V.
5. Norbert Finken - Mittelstandsberater
6. Joachim Folz - DFKI Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz
7. Ulrich Goedecke - HWK Dresden
8. Ralf Hasford - regionales OM-Netzwerk Berlin-Brandenburg
9. Michael Heil – Emastercraft/Offensive Gutes Bauen
10. Peter Hewesi - DFKI – Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz - Kaiserslautern
11. Norbert Huchler – ISF München
12. Heinrich Justen - Beraternetzwerk
13. Karlheinz Kalenberg - VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V.
14. Christiane Kersting - Zentrum Ideenmanagement
15. Friedhelm Keuken - GIB - Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH
16. Markus Lamberty - Verband baugewerblicher Unternehmen Hessen
17. Melanie Luckert - Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen Lehrstuhl für Produktionssystematik
18. Dr.-Ing. Thomas Löffler - Clusterleiter Industrial Engineering - TU Chemnitz Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement
19. Kristina Mangold - itb - Institut für Technik der Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e.V.
20. Katharina Mattes - Koordinierungsstelle Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg
21. Detlef Mertens - dricbgn
22. Thorsten Meyerhöfer - Bayerisches Dachdeckerhandwerk - Landesinnungsverband
23. Dr. Mühlbradt - Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen Lehrstuhl für Produktionssystematik
24. Gerald Pirkel – DFKI – Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz - Kaiserslautern
25. Dr. Revermann - Managementberatung
26. Dr. Carmen Schmidt - Ihr-klarer-Blick
27. Udo Schuchert - Schuchert Managementberatung

28. Dr. Bendikt Sommerfeld - Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ)  
 29. Angelika Stockinger – Offensive-Mittelstands-Netzwerk Baden-Württemberg  
 30. Christian Wilken - Fachhochschule des Mittelstands (FHM)  
 31. Kerstin Zulechner - IFBW/Schuchert Managementberatung

### Tagesordnung

Was	wer	wann
Rückblick	Alle	11 Uhr
Betriebe und Beschäftigte gestalten die digitale Transformation“ („KMU 4.0“)	Melanie Luckert, WZT RWTH Aachen Thomas Mühlbradt Deutsche MTM-Vereinigung e.V.	11Uhr15
Bestehen in einer digitalen Welt – die sieben Wege zum Mittelstand 4.0 (Buchpräsentation)	Ralf Hasford	13Uhr15
Mittagspause		12Uhr45
SCPS - Ressourcen-Cockpit für Sozio-Cyber-Physische Systeme	Dr.-Ing. Thomas Löffler Clusterleiter Industrial Engineering  TU Chemnitz- Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement	13Uhr30
eSmartWerk - Anwendung im Handwerk inklusive Präsentation von SmartGlasses, HoloLense, etc.	Michael Heil  eBusiness-KompetenzZentrum für Planen und Bauen  Gerald Pirkl, Joachim Folz, Peter Hevesi - DFKI Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz	14Uhr30
Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nächster Termin</li> <li>• Feed Back</li> </ul>		15Uhr45

Oleg Cernavin und Michael Heil bedankten sich bei der Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ) für die Gastfreundschaft. Cernavin wies darauf hin, dass die Offensive Mittelstand zwei neue Praxisstandards verabschiedet hat, die nun als Printmedien und als Onlinetools (siehe [www.offensive-mittelstand.de](http://www.offensive-mittelstand.de)) vorliegen:

- INQA-Check „Gesundheit“
- Potenzialanalyse „Betriebliche Bildung“

Herr Cernavin wies darauf hin, dass die Unterlagen der vorausgegangenen Fachgruppentreffen auf der Homepage der Offensive Mittelstand zu finden sind (<http://www.offensive-mittelstand.de/serviceangebote/mittelstand-40/fachgruppe-mittelstand-40/>). Auch Ergebnisse des Hauptstadtkongresses „Prävention 4.0“ der Offensive Mittelstand sind auf der Homepage zu finden (<http://www.offensive-mittelstand.de/serviceangebote/aktuelle-infos/dezember-2016-praevention-40-gestaltungsvorschlaege-diskutiert/>).

### **1. Betriebe und Beschäftigte gestalten die digitale Transformation“ („KMU 4.0“)**

Melanie Luckert vom WZT RWTH Aachen und Thomas Mühlbradt von der Deutsche MTM-Vereinigung e.V. stellten ihre Institutionen und die ersten Ergebnisse des Projektes KMU 4.0 vor – **siehe Anlage 1.**

Nach intensiver Diskussion wurde mit Frau Luckert und Herrn Mühlbradt vereinbart, dass es sinnvoll ist, in einem Jahr weitere konkrete Ergebnisse aus dem Projekt vorzustellen auch um zu überlegen, wie diese für die Transferstrukturen der Offensive Mittelstand und INQA sinnvoll genutzt werden können. Dann soll auch überlegt werden, ob und wie Produkte entwickelt werden können, die die OM/INQA dann weiter nutzen kann.

Benedikt Sommerhoff (DGQ) informierte die Teilnehmer über die Überlegungen der DGQ zu betrieblichen Roadmaps zu den 4.0-Prozessen. Er stellt Informationen dazu zur Verfügung – **siehe Anlage 2.**

### **2. Bestehen in einer digitalen Welt – die sieben Wege zum Mittelstand 4.0 (Buchpräsentation) - Ralf Hasford**

Herr Hasford (ein aktiver Partner des regionalen Netzwerkes der Offensive Mittelstand in Berlin-Brandenburg) stellte sein Buch „Bestehen in einer digitalen Welt – die sieben Wege zum Mittelstand 4.0“ vor – **siehe Anlage 3.** Er hat 20 Exemplare seines Buches für die Anwesenden mitgebracht.

### **3. SCPS - Ressourcen-Cockpit für Sozio-Cyber-Physische Systeme - Dr.-Ing. Thomas Löffler Clusterleiter Industrial Engineering, TU Chemnitz- Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement**

Thomas Löffler stellte die Entwicklungen des abgeschlossenen Projektes „SCPS - Ressourcen-Cockpit für Sozio-Cyber-Physische Systeme“ vor – **siehe Anlage 4.**

Herr Löffler wurde gebeten, ein ein- bis zweiseitiges Factsheet zu erstellen, in dem er das Produkt beschreibt, den Nutzen des Produktes für den Mittelstand sowie die Möglichkeiten, das Produkt in KMU zu nutzen. Ziel des Factsheet soll es sein, dass Offensive-Mittelstand-Berater das Produkt kennen lernen und etwas zu den Einsatzbedingungen (Anpassung der Software usw.) sagen können. Das Factsheet soll allen Partnern der Offensive Mittelstand zur Verfügung gestellt werden.

### **4. eSmartWerk - Anwendung im Handwerk - inklusive Präsentation von SmartGlasses, HoloLens, etc. – Michael Heil, eBusiness-KompetenzZentrum für Planen und Bauen, Gerald Pirkel, Joachim Folz, Peter Hevesi - DFKI Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz**

Michael Heil stellte die Ergebnisse des Forschungsprojektes eSmartWerk vor, in dem die Integration von 4.0-Technologien in Organisationsprozesse von Handwerksbetrieben weiter vorangetrieben wird – **siehe Anlage 5.**

Gerald Pirkl, Joachim Folz, Peter Hevesi vom DFKI Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz aus Kaiserslautern demonstrierten SmartGlasses und HoloLense-Anwendungen als reale Anwendungen.

Es wurde vereinbart, dass die Fragen der Akzeptanz von 4.0-Technologien in Handwerksbetrieben als ein extra Thema auf der nächsten Besprechung behandelt werden soll. Auch die Frage, inwieweit Software/Technologien/Roboter klassisch handwerkliche Tätigkeiten übernehmen können und wo hier die Grenzen liegen soll auf einer der nächsten Treffen thematisiert werden.

## **5. Verschiedenes**

Nächster Termin: 21. April 2017 – Ort wird noch festgelegt

*Mitschrift OC*